

SuS und LuL

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 1. Juli 2021 15:59

Da den Artikel offenbar niemand lesen kann: geht's denn überhaupt irgendwem darum, biologisches Geschlecht generell anzuzweifeln? Ich verstehe es so, dass es für manche Menschen darum geht, dass sie sich weder dem einen noch dem anderen zugehörig fühlen. Und da frage ich mich, warum das anzuzweifeln wäre. Es zweifelt doch auch niemand mit gesundem Menschenverstand Homosexualität an, obwohl sie nicht genetisch mal eben nachweisbar ist und schon gar nicht dem biologischen Sinn von Sexualität dient. Wird man etwa auch homosexuell, weil man es sich vornimmt, so wie wenn man mal eine "Fledermaus" sein will? Sorry, bevor mich jemand falsch zitiert: ich hab das bekloppte Beispiel nicht eingebracht, ich frage nur zurück mit der oben angeführten Argumentation.